

# Eibseehotel soll schöner bauen

**Neuer Kiosk samt Lager: Ausschuss lehnt Antrag ab**

**Grainau** – „Nahe des Eibsee-Pavillons befinden sich dort oben am Seeweg gegenüber dem Bootsverleih ein paar ältere Gebäude wie Kiosk und Eishütte“, trug Grainaus Bürgermeister Stephan Märkl (CSU) einen Antrag des Eibseehotels vor. Weil diese Gebäude für eine wirtschaftliche Nutzung zu klein geworden

## **Gebäude soll sich in Landschaft einfügen**

und in einem schlechten Zustand seien, sollten sie nunmehr abgerissen und durch einen größeren Neubau mit zwei gegeneinanderstehenden Pultdächern ersetzt werden. Das neue Gebäude ist dem Antrag zufolge mit einer Grundfläche von 175 Quadratmetern geplant. Darin werden neben dem Kiosk auch die Eishütte sowie Lagerräume untergebracht. Zudem sollen ein überdachter Freiplatz und eine E-Bike-Tankstelle entstehen.

Doch der vom Hotel einge-

reichte Plan für dieses Vorhaben entspreche nach Ansicht der Mitglieder des Grainauer Bauausschusses keinesfalls der Bedeutung des Platzes, sagte Märkl. Dieser befinde sich schließlich an einer der schönsten Stellen des bayerischen Alpenraumes: „Bauvorhaben sind dort so zu gestalten, dass sie sich mit Proportion und Gestaltung in die sie umgebende landschaftliche Situation einfügen, wobei die heimische alpenländische Bauweise besonders berücksichtigt werden soll“, betonte der Bürgermeister.

Der vom Eibseehotel vorgelegte Vorbescheids-Bauplan, der eine sehr schlichte Fertig-Hallenbauweise vorsah, wurde deshalb einstimmig von den Bürgervertretern abgelehnt. Wolfgang Utz (Bürger für Grainau) gab anschließend sogar noch den Rat, angesichts der herausragenden Lage des Projekts einen kleinen Wettbewerb zu veranstalten, „mit einer Einladung an fünf oder zehn Architektenbüros“.